

Druidischer Schamanismus zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb

Die I-gan-Hall Tradition

ist eine für unsere Kultur spezifische Form des Schamanismus, die auf die uralten Überlieferungen der keltischen Druiden zurückgeht. Sie wurde von Stefan Ulrich weiterentwickelt und in eine neue praktikable Form gebracht. Seine Vision ist das Entstehen eines weltweiten, kulturübergreifenden schamanischen Bewußtseins, das die Weisheit der Erde und ihrer Völker achtet und ehrt.

Die I-gan-Hall-Tradition ist die Lehre der alten Wissensräder und Weisheitsschilde aus der druidischen Überlieferung, die in ehrfurchtsvoller Weise genutzt wird, um den Zugang zu den mehrdimensionalen Wirklichkeiten, zu Heilkraft und spiritueller Führung, zu öffnen.

In ihrer Essenz

sind die Schilde und Räder eine energetische Landkarte des Universums, die den lebendigen Kosmos vor uns verankern. Sie sind ein System von

wechselseitigen sichtbaren und unsichtbaren Beziehungen die aktiviert und ausbalanciert werden müssen, um persönliche und planetare Heilung zu ermöglichen.

Wer sich **zu den alten Wurzeln** unseres Sprachraumes und zu den harmonischen Zyklen der Natur und ihrer Heilkraft hingezogen fühlt, wird sich bei dieser spirituellen Praxis auf dem Weg nach Hause wieder finden.

Dies ist ein kraftvoller, praktischer spiritueller Weg, der jahrtausende alte Weisheit und zeremonielle Heilkunst in unser tägliches Leben wieder integriert.

Ein tiefes Gefühl von sinnvollem und authentischem Leben mit der Betonung auf Einheit, Erfahrung, Akzeptanz, Vertrauen und Gemeinschaftlichkeit.

I-gan-Hall-TrägerInnen des Nemetons

Jede(r) in einem Lehrhain oder Nemeton, tätige, lernt mit der I-gan-Hall-Tradition zu praktizieren und wird so zu einem I-gan-Hall-Träger/Trägerin. Die ursprüngliche Bedeutung des keltischen Wortes „Nemeton“ ist eine heilige Gemeinschaft, deren Zusammenleben auf Gegenseitigkeit des Lernen und Lehrens beruht. Ein Ort oder Kreis eines gemeinschaftlichen spirituellen Bewußtseins.

Das ethische Prinzip Nemeton

bezieht sich auf zwischenmenschliche Beziehungen genauso wie auf unser Verhältnis zu Naturwesenheiten und zu den Wesenheiten der unsichtbaren Welt.

Entsprechend ist es eine wesentliche Aufgabe von I-gan-Hall-TrägerInnen eines Nemetons, Zeremonien für planetare Heilung zu halten, die rituelle „Speisungen“ der Erde einschließen. Durch diese Zeremonien wird das System der Drachenlinien aktiviert, ein System von Energielinien auf dem Körper von Mutter Erde.

Diese Linien bilden ein Netzwerk um die ganze Welt und verbinden die Kraftplätze, alte heilige Stätten, Naturaltäre, heilige Quellen und Steinschreine miteinander.

Durch Rituale an diesen Plätzen trägt jeder Hain dazu bei, die Heiligkeit der Landschaftsseele in der eigenen Region wiederherzustellen.

Gemeinsame Zeremonien abzuhalten, mit den Zyklen der uns umgebenden Natur, als Familie im Geiste, ist um Vieles kraftvoller, als dies nur einzeln, für sich selbst, zu praktizieren.

Je mehr wir unsere persönliche Verletztheit und Bedürftigkeit überwinden um so besser können wir zu einem Gefäß oder Leiter werden, durch den der Geist in einer Zeremonie fließen kann. So ist die Arbeit an der spirituellen Entwicklung jedes einzelnen Gruppenmitglieds eine weitere wichtige Aufgabe eines Nemetons.

Der Lehrhain Schönbuch

Die Gruppe dieses Nemetons hat begonnen das örtliche System der Drachenlinien und Kultplätze zu erforschen und zu aktivieren. Sie trifft sich regelmäßig zu Zeremonien und Pilgerschaften zu den zahlreichen Kraftplätzen unseres Landes und an regelmäßig stattfindenden Workshops zu den Themen des Druidischen Schamanismus und der Einweihung in die I-gan-Hall Tradition.

Siehe laufendes Seminarprogramm, bitte anfordern unter info@heilpraxis-urich.de

Für Interessierte:

Im Raum Stuttgart werden regelmäßig Einführungsworkshops angeboten, so daß neue Mitglieder jederzeit in unsere wachsende Gemeinschaft integriert werden können.

Einzelsitzungen mit Stefan Urich

sind ebenfalls eine Einstiegsmöglichkeit. Nach dem Besuch einer Einführung (in der Gruppe oder individuell) sind NeueinsteigerInnen herzlichst eingeladen, an den Wochenendworkshops des Lehrhaines und an allen Pilgerfahrten und Zeremonien an den heiligen Plätzen teilzunehmen.

Der Lehrhain Schönbuch ist eine Gruppe, die druidischen Schamanismus nach der überlieferten I-gan-Hall-Tradition praktiziert, wie sie von Stefan Urich gelehrt wird. Unsere Aktivitäten finden vorwiegend in den Gebieten Schwarzwald und Schwäbischer Alb statt.

Unser Anliegen

Ist es mit Hilfe dieser noch erhaltengebliebenen Bewußtseinstchnik das verlorengegangene Erbe unserer eigenen Region zu neuem Leben zu erwecken und die Heiligkeit der Landschaft wieder im Bewußtsein von ihren Bewohnern und Besuchern zu verankern.

Mit unseren **Zeremonien, Pilgerfahrten und Seminaren** leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Heilung von Mutter Erde und all ihren Kindern, zusammen mit anderen Praktizierenden dieser Tradition und weiteren Lehrhainen und Pilgerschaften.

**Druidischer
Schamanismus**
Zwischen Schwarzwald
und Schwäbischer Alb

**Lehrhain
Schönbuch**
Pilgerschaft Herrenberg

Heilpraxis Stefan Urich

Heilpraktiker

Robert-Schumann-Str. 33

D - 71083 Herrenberg

Telefon 07032 / 21541

www.heilpraxis-urich.de

info@heilpraxis-urich.de